

Frankreich präsentiert neue TGV-Züge mit Doppelstock-Restaurantwagen

Frankreich präsentiert die neuen TGV-Züge der fünften Generation mit lichtdurchfluteten Innenräumen und einem doppelstöckigen Speisewagen. Komfort und innovative Gestaltung versprechen ein einzigartiges Reiseerlebnis ab 2026!

Die französische Eisenbahngesellschaft hat ihre nächste Generation von Hochgeschwindigkeitszügen vorgestellt, die mit stilvollen Innenräumen ausgestattet sind und bereits online für Aufsehen sorgen.

Die INOUI Züge: Eine Revolution im Bahnverkehr

Unter dem Markennamen INOUI – ein Wortspiel mit dem französischen Begriff „inouï“, was so viel wie beispiellos oder unglaublich bedeutet – werden diese Züge die fünfte Generation des TGV-Intercity-Services repräsentieren. Dieser ist seit seiner Einführung vor nahezu 45 Jahren führend im Hochgeschwindigkeitsbahnverkehr.

Tests und Enthüllung der neuen Züge

Nach mehr als einer Million Kilometern Testfahrten wurden die neuen Züge – vollständig in Frankreich hergestellt – Anfang dieses Monats von SNCF Voyageurs, dem nationalen Passagierbahnbetreiber, und dem Hersteller Alstom enthüllt. „45 Jahre nach dem ersten TGV werden wir das Hochgeschwindigkeitsreisen erneut revolutionieren“, sagte

Christophe Fanichet, Geschäftsführer von SNCF Voyageurs, in einer Pressemitteilung.

Modernes Design mit Retro-Charme

Die Züge, die Geschwindigkeiten von bis zu 320 Kilometern pro Stunde (nahezu 200 mph) erreichen, haben online für großes Interesse gesorgt. Nutzer sozialer Medien lobten die neuen Designs als „unglaublich“. „Diese 70er-Jahre-Raumfahrt-Vibes verleihen ihm ein modernes und gleichzeitig nostalgisches Gefühl“, schrieb Jan Buis, ein Experte für Technologie und Design, auf X.

Wohlfühlatmosphäre und kulinarische Highlights

Die Fahrgasträume der ersten und zweiten Klasse sind hell gestaltet und mit auffälligen gelben Lampen ergänzt. Tischlampen, die schon lange Bestandteil der TGV-Züge sind, sollen jetzt „so rund wie die Sitze“ aussehen und einen Hauch von „leuchtender Farbe“ und Humor hinzufügen, so die Aussagen von SNCF.

Im Inneren wird der Komfort großgeschrieben. Die Zusammenarbeit zwischen der französischen Ingenieurberatung AREP und der japanischen Designagentur NENDO hat ein Ambiente geschaffen, das eine „persönliche Komfortblase in einem gemeinsamen Raum“ ermöglichen soll. Die berühmte französische Küche und hochwertige lokale Zutaten werden in dem gastronomischen Highlight des Zuges – einem zweigeschossigen Speisewagen – zur Schau gestellt.

Einzigartiges Design für Reisende

Erstmalig in der Geschichte der TGV waren alle Zugcrew-Mitglieder in den Entwurfsprozess involviert. Lokführer, Zugbegleiter und Wartungspersonal gaben wertvolle Hinweise

zu Layouts, die ihren täglichen Aufgaben besser entsprechen. Mithilfe von Virtual-Reality-Technologie konnten die Lokführer drei verschiedene Führerstandsplätze erleben und auswählen.

Familienfreundlich und barrierefrei

Das durchdachte Design berücksichtigt auch die Bedürfnisse von Familien mit Kindern. Mikrowellen, zusätzliche Wickeltische und Entspannungsbereiche wurden hinzugefügt, um das Reisen mit kleinen Kindern zu erleichtern. Zudem wurde ein neuer Wagen für Rollstuhlnutzer entworfen, der es ihnen ermöglicht, den Zug selbstständig zu betreten und Speisen an ihren Platz zu bestellen.

Start der neuen Routen im Jahr 2026

Die neuen Züge werden ab 2026 auf der Strecke von Paris nach Lyon und Marseille eingesetzt und die Reisenden in nur drei Stunden von der Hauptstadt zur Südküste bringen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)